

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

HEiDEL BERGER LITERaTUR T&AGE 24.-28. JUNI

*#lesungen #gespräche #hörspiele
#interaktiveformate #livechats*

www.heidelberger-literaturtage.de

2020: ONLINE

Programm

Weitere Informationen auf
Facebook, Instagram, Twitter


United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

**CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG**
Designated
UNESCO Creative City
in 2014

 **Heidelberg**

An fünf Tagen, von Mittwoch bis Sonntag, 24. bis 28. Juni präsentiert die UNESCO City of Literature zum 26. Mal renommierte deutschsprachige und internationale Autorinnen und Autoren und ihre jüngsten literarischen Werke.

Aus gegebenem Anlass findet das Festival nicht im beliebten Spiegelzelt auf dem Universitätsplatz statt, sondern wird ausschließlich online angeboten unter www.heidelberg-literaturtage.de.

An jedem der fünf Festivaltage finden abends zwei bis drei Lesungen und Podiumsgespräche statt. Neben den klassischen Lesungen wird täglich am Vormittag ein interessantes Programm für Schulklassen, Kinder, Jugendliche und Familien angeboten.

Alle Veranstaltungen werden aus einem Studio nahe Heidelberg moderiert und gesendet, ergänzt durch die Möglichkeit, im Anschluss mit den jeweiligen Autorinnen und Autoren per Chat in Kontakt zu treten.

Während und nach den Lesungen können Sie auch über unseren Online-Büchertisch ein persönlich signiertes Buch käuflich erwerben. Alle Festival-Gäste haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich online miteinander auszutauschen. Über unsere Website können Sie zudem Teil des digitalen sichtbaren Publikums werden. Schicken Sie uns gern vorab einen persönlichen Gruß per Foto oder Video.

Alle Veranstaltungen sind dieses Jahr kostenfrei zugänglich! Wir wünschen viel Vergnügen!

Weitere und ausführliche Informationen zum Programm auf www.heidelberg-literaturtage.de und auf Facebook, Instagram und Twitter.



26. Heidelberger Literaturtage Eröffnung

Eröffnung der Heidelberger Literaturtage mit Grußworten, u. a. aus den UNESCO Literaturstädten Dublin, Melbourne und Lahore.



18.30 Uhr

Die Festivalmoderatorin Katharina Borchardt führt Sie durch das gesamte Festivalprogramm.

Nora Bossong Schutzzone

In der Eröffnungslesung der Heidelberger Literaturtage 2020 schildert Nora Bossong mit ihrem aktuellen Roman diplomatische Verhandlungen weit entfernt von dokumentarischem Realismus. Sie beleuchtet das Leben der UN-Mitarbeiterin Mira Weidner zwischen Privatem und Politischem, Bürokratie und Blauhelmeinsatz.



19.00 Uhr

Die Shortlist

Preis der Heidelberger Autorinnen und Autoren 2020

Zum dritten Mal würdigt dieser Literaturpreis herausragende Leistungen von Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg. In einer Lesung stellen die fünf für die Shortlist Nominierten – Christoph Klimke, Anne Richter, Friedhelm Schneidewind, Sofie Steinfest und Andrea Willig – sich und ihre Werke vor.



21.00 Uhr

IMPRESSUM

Stadt Heidelberg
Kulturamt
Haspeltgasse 12
69117 Heidelberg
Telefon 06221 58-33000
Telefax 06221 58-33490
kulturamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Fotonachweise siehe Website www.heidelberg-literaturtage.de



Birgit Weyhe und Mawil

Graphic Novels

In einem Werkstattgespräch mit Evelyn Gangl geben die beiden Künstler Einblicke in ihre Arbeit und ausgewählte Werke.

10.00 Uhr



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

feiern 60. Geburtstag

Zu Ehren von Michael Ende findet eine spannende Lesung mit wissenschaftlichen Experimenten zur beliebten Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte statt.

11.30 Uhr
ab 6 Jahre



Philipp Stadelmaier

Queen July

Mit Leichtigkeit verbindet Philipp Stadelmaier in „Queen July“ Paris und Dschibuti, Portugal und Mosambik, Hoffnungen und Enttäuschungen, Lieben und Leiden in einem Gespräch zwischen zwei Frauen, die sich ihr Leben erzählen.

19.00 Uhr



Berit Glanz

Pixeltänzer

Auf kluge und unterhaltsame Weise kombiniert Berit Glanz die Pixelwelt des digitalen Zeitalters mit der Künstlerwelt der Weimarer Republik. Dabei stellt sie in Zeiten von Apps und angesichts unseres Wahns nach Verwertbarkeit die Frage nach der Wertigkeit des Vergangenen.

21.00 Uhr



Berit Glanz, Karl Olsberg und Henning Schönenberger

Künstliche Intelligenz in der Literatur

Ein Podiumsgespräch über Künstliche Intelligenz in der Literatur und die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren für die Literaturbranche.

22.30 Uhr

Karl Olsberg

Boy in a dead end

Der neueste Roman vom Erfolgsautor Karl Olsberg zeigt aus der Perspektive des gelähmten Manuels ein futuristisches Bild von Künstlicher Intelligenz und ihren Folgen. Ein Roman über Transhumanismus, der trotz Fiktion unserer Realität nahekommmt.



10.00 Uhr
ab 14 Jahre

Dita Zipfel und Karin Vach

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur scheint angesichts der globalen Probleme zunehmend pädagogischer zu werden. Ganz anders das Debüt von Dita Zipfel. Ist ihre Protagonistin die neue Pippi Langstrumpf in der Jugendliteratur?



11.30 Uhr

Joséphine Bacon

Nomadin der Tundra, Bewohnerin der Stadt

In ihren Gedichten lädt die charismatische Dichterin ein, die Stadt und die weiten Landschaften der „Terre Québec“, wie sie Gaston Miron und Saint-Denys Garneau nannten, in den sanften Klängen des Innu-Aimun, der Sprache der Menschen, zu entdecken.



19.00 Uhr

Nicolas Mathieu

Wie später ihre Kinder

Ein packender Gesellschaftsroman über das Frankreich der 1990er Jahre, über Frust und Sehnsüchte von Jugendlichen in der nordfranzösischen Provinz. Mit großer erzählerischer Kraft schreibt Nicolas Mathieu über den Alltag der Vergessenen, über soziale Ungerechtigkeit und jene feinen Unterschiede, die über Erfolgchancen im Leben entscheiden.



21.00 Uhr



10.00 Uhr

Sebastian Meschenmoser

Die unendliche Geschichte

Zum 40. Geburtstag des abenteuerlichen Jugendromans von Michael Ende wurde die „Unendliche Geschichte“ von Sebastian Meschenmoser neu illustriert. Der Schmuckband enthält über 150 farbige Bilder und Zeichnungen.



11.30 Uhr

Tristan Marquardt

Abschied von Gestern – Das Tagelied und die Gegenwartslyrik

Zwei Liebende wachen nach einer gemeinsam verbrachten Liebesnacht auf und müssen sich trennen – dieses Grundthema wurde im historischen Tagelied des Minnesangs dargestellt. In einer Uraufführung werden in völliger künstlerischer Freiheit entstandene Aktualisierungen des Tagelieds präsentiert, die auch in der UNESCO City of Literature Melbourne geschrieben wurden.



19.00 Uhr

Hugo Hamilton

Palmen in Dublin

Hugo Hamiltons Roman „Palmen in Dublin“ ist eine kraftvolle Geschichte von Zersplitterung und Zugehörigkeit, von Auswanderern und Heimkehrern.



21.00 Uhr

Tomer Gardi

Broken German

„Realismus schreiben nur Menschen mit einem festen Wohnsitz und einer Aufenthaltserlaubnis“, sagt Tomer Gardi und entwickelt in „Broken German“ ein anspielungsreiches, anspruchsvolles und vergnügliches Plädoyer für Sprachenvielfalt innerhalb von Sprache, für die Regelübertretung, für das nicht Normierte.

Philip Waechter

Toni will ans Meer

Kongeniale Fortsetzung der Comicgeschichte „Toni. Und alles nur wegen Renato Flash“: Mit unverkennbarem Strich, Ironie und witzigen Dialogen erzählt „Deutschlands Meisterillustrator“ (Die literarische Welt) diesmal ein turbulentes Urlaubsabenteuer des tollen Mutter-Sohn-Teams.



10.00 Uhr
ab 6 Jahre

Alokeranjan Dasgupta

Hölderlin in Kalkutta: Die internationale Hölderlin- Rezeption am Beispiel Indiens

Alokeranjan Dasgupta ist einer der bedeutendsten bengalischen Lyriker und Übersetzer. Im Gespräch mit dem Südasienswissenschaftler Prof. Dr. Hans Harder gehen beide der Frage nach, welche Relevanz Friedrich Hölderlin in einem fernen Land wie Indien hat.



11.30 Uhr

Jan Peter Bremer

Der junge Doktorand

Jan Peter Bremer ist ein Meister der kleinen Form. In räumlich wie zeitlich eng begrenztem Rahmen behandelt sein Roman die psychischen Abgründe zweier Leben, die von gegenseitiger Abhängigkeit wie auch von unerfüllten Wünschen und Hoffnungen bestimmt sind.



19.00 Uhr

Ulf Stolterfoht, Thomas Weber

sohn von krähe

Im Hörspiel „sohn von krähe“ lassen Ulf Stolterfoht und Thomas Weber Lyrik und Musik miteinander antreten und führen uns in extreme Text- und Geräusch-Landschaften, viel zu karg für Menschen, bewohnbar alleine für Krähen.



21.00 Uhr

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

HEIDELBERGER LITERATUR TAGE 24.-28. JUNI

#lesungen #gespräche #hörspiele
#interaktiveformate #livechats

2020: ONLINE

www.heidelberger-literaturtage.de

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



stadtwerke
heidelberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sparkasse
Heidelberg



LOTTO
Baden-Württemberg

Darmstädter Hof
CENTRUM

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

HEIDELBERGCEMENT

stadtmobil
carsharing